

# **Die Umsetzung des neuen Lehrplans „Physik“ in der Jahrgangsstufe 7**

## *Eine exemplarische Untersuchung anhand des Unterrichtsinhalts „Bewegungen“*

Pädagogische Prüfungsarbeit im Fach Physik  
Thomas Wilhelm Schwarzer, Friedberg (Hessen), 18.01.2003

In dieser Unterrichtsreihe untersuche ich, wie man Mechanik im Anfangsunterricht einer 7. Klasse sinnvoll unterrichten kann, in dem es seit dem Schuljahr 2002/03 wieder verpflichtender Unterrichtsinhalt ist. Im Zentrum stehen die folgenden Fragen:

1. Wie kann ich „Bewegungen“ phänomenologisch unterrichten?
2. Wie kann ich die Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler am effektivsten in den Unterricht einbeziehen?
3. Wo kann ich Schülerexperimente einsetzen und welchen Lernzuwachs bringen diese?
4. An welchen Stellen ist eine Mathematisierung unumgänglich?

Eine Beantwortung dieser Fragen erfolgt auf der Grundlage der oben erwähnten Unterrichtsreihe anhand der Analyse und Reflexion ausgewählter Unterrichtsstunden, einer Lernkontrolle und eines Fragebogens. Ein Ergebnis dieser Arbeit ist, dass der Mechanik-Unterricht in der 7. Klasse sehr gut schülernah und phänomenologisch unterrichtet werden kann, indem man die Schülerinnen und Schüler gezielt Freiluftexperimente planen, durchführen und auswerten lässt und die Mathematik auf ein notwendiges Minimum reduziert.